

*scapularis Heyden nov. sp.*

„Nigra, elytris macula magna humerali rufo-testacea, apice singulo rotundato; thorace opaco, confertim punctato. Long.  $6\frac{1}{2}$  <sup>m/m</sup>.”

Hadschyabad (Lederer) Persiae ♀ in collect. Türk.“

„Aus der Verwandtschaft der *St. melanura*, aber kleiner und kürzer in allen Theilen.

Der Kopf ist weniger stark und dicht, und weniger runzelig punktirt, der abgeschnürte Theil etwas kürzer wie bei *melanura*. Fühler viel dünner.

Das Halsschild hinten an den Seiten weniger ausgeschweift, daher im Ganzen mehr gleich breit, oben flacher, ebenso stark aber enger punktirt, daher matter, gelblich behaart (bei *melanura* mehr graugelb).

Die Flügeldecken mehr gleich breit, nur doppelt so lang wie Kopf und Halsschild zusammen, stark weitläufig punktirt, nach der Spitze zu etwas feiner, einzeln abgerundet (bei *melanura* schief abgestutzt, mit deutlichen Ecken). Sie sind schwarz und erhalten durch die einzeln stehenden gelblichen Haare einen matten Schimmer. Von der Schulter zieht sich ein bis zur Mitte reichender rothgelber Fleck, der kurz vor der Mitte der Naht am nächsten ist; die Umgebung des Schildchens ist breiter schwarz, der Aussenrand vorn etwas gebräunt. Die Unterseite schwarz, mehr graugelb behaart, die Beine braunschwarz mit stärkerer Behaarung.

Durch die dünnen Fühler und die nach hinten kaum verengte Gestalt erinnert sie an die *Grammoptera*-Arten, z. B. *ruficornis*; nach der Kopfbildung ist sie aber eine echte *Strangalia*.

Ein Weibchen in der Sammlung des Hrn. Türk, von Lederer bei Hadschyabad in Persien gesammelt.“

*septempunctata* Fabr. Azkhur, Juni. S.

*emmipoda* Muls. Sarijal, August. L.

## Leptura Linné.

*cordigera* Fupl. I  
*scutellata* Fabr. Lenkoran, Mai. S.

var. *ochracea* Faust. (Beiträge etc. Hor. soc. ent. Ross.)

Faust bemerkt über diese hochinteressante Varietät:

„Ein von mir bei Baku gefangenes Weibchen von *Lept. scutell.* ist eine interessante Varietät (*ochracea*) dieser Art.

Fühlerglied 2 ganz, 3—5 an der Wurzel und die zwei letzten Glieder der Kiefertaster bis auf die schwarze Spitze roth; Halsschild auf der Unterseite mit einem rothen verwaschenen Fleck, Flügeldecken lehm- gelb, nur wenig dunkler als bei *testacea* L., mit feinen schwärzlichen